

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **10.04.2024** schriftlich per Fax, E-Mail oder online unter www.ajs-bw.de an.

Teilnahmebeschränkung

20 Personen

Kosten

Die Fortbildung findet im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg statt und wird aus Landesmitteln finanziert. Die Teilnahme an der Fortbildung ist für alle Fachkräfte kostenlos.

Anmeldebestätigung und Regress

Anmeldungen zu Veranstaltungen sind verbindlich. Aufgrund der Anmeldung erfolgt eine schriftliche Anmeldebestätigung per Mail. Eine Absage Bedarf der Schriftform. Bei einer Absage nach dem 10.04.2024 und Nichterscheinen erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 15,00, sofern wir Ihren Platz nicht anderweitig vergeben können.

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Jeannine Brestovac

Tel. 0711 / 2 37 37-13

brestovac@ajs-bw.de

Petra Wolf

Tel. 0711 / 2 37 37-15

wolf@ajs-bw.de

Unsere AGB für Veranstaltungen lesen Sie bitte [hier](#).

Hinweis

Ein eigener Arbeitsplatz mit Kamera und Mikrophon ist Voraussetzung für die Teilnahme!

Im Rahmen der landesweiten Initiative „Kindermedienland Baden Württemberg“ gestaltet die ajs im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg das Angebot „Medienpädagogische Fortbildung für die Sozialpädagogische Familienhilfe“.



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM



Medien in Familien

Medienpädagogische Fortbildung
für die Sozialpädagogische
Familienhilfe

Update
Familien mit Migrationshintergrund:
Alles anders? Alles gleich?

18. April 2024
ONLINE



Baden-Württemberg



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Sie sind selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft und unseres Alltags: Familien, die eine Migrationsgeschichte haben. Manche leben seit Generationen hier, andere sind erst kürzlich zugezogen oder nach einer Flucht angekommen. In Baden-Württemberg ist ihr Anteil in den vergangenen Jahren stetig gestiegen.

Zugleich zeigen Studien, dass diese Familien häufiger von Armut bedroht sind und weniger am gesellschaftlichen Zusammenleben teilnehmen. Manche Stressfaktoren betreffen sie mehr als andere Familien. Das anzuerkennen, erleichtert es, in einen produktiven Austausch zu kommen.

Die SPFH verfolgt unter anderem das Ziel, die Integration und Teilhabe von Familien mit Migrationshintergrund und insbesondere ihren Kindern zu fördern. Dabei tauchen immer wieder Fragen und Verunsicherungen auf, wie ein angemessener Umgang gestaltet werden kann:

- Wie können People of Colour (so eine Selbstbezeichnung) besser verstanden werden?
- Woran erkenne ich Rassismus?
- Wie kann mit Konflikten umgegangen werden?
- Wie kann zwischen Anerkennung und Konfrontation professionell balanciert werden?
- Wie können Gesprächsangebote zum Thema „Medien“ aussehen?

Dieses Seminar wird hier Impulse geben. Neben einem Input ist ausreichend Zeit für Ihre Fragestellungen, für Austausch und Diskussion eingeplant.

Programm

- 08:50 Uhr** Öffnung des Meetings, Ankommen
- 09:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
- 09:15 Uhr** **Familien mit Migrationshintergrund: Alles anders? Alles gleich?**
Der Multiperspektivenansatz
Lothar Wegner
- 10:00 Uhr** Austausch in Kleingruppen
- 10:30 Uhr** **Bildschirmpause**
- 10:45 Uhr** Ergebnispräsentation und Diskussion
- 11:15 Uhr** **Jugendmedienschutz in Deutschland**
Was sollten Eltern mit Migrationshintergrund wissen? Wo finden sie geeignete deutschsprachige Medienformate?
Petra Wolf
- 11:45 Uhr** Austausch und Diskussion
- 12:00 Uhr** Materialien, Links und Tipps
- 12:15 Uhr** **Auswertung und Abschluss**
- 12:30 Uhr** **Ende des Seminars**

Zielgruppe

Fachkräfte der Sozialpädagogischen Familienhilfe und der flexiblen Hilfen (ambulante und teilstationäre Dienste), die mit Eltern und Kindern arbeiten.

Das Seminar gibt Raum, medienbezogene Themen und Fragestellungen aus der Arbeit mit Familien einzubringen und zu bearbeiten.

Unsere digitale Umsetzung berücksichtigt ausreichend Pausen und Möglichkeiten zum Austausch und Nachfragen!

Tagungsleitung/Referent:in

Petra Wolf

Fachreferentin Jugendmedienschutz und Medienpädagogik, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Lothar Wegner

Fachreferent für Gewaltprävention und Migrationspädagogik, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg